



"ALTES IN SCHWARZ-WEISS, NEUES in FARBE" - eine neue Ausstellung vor dem Wyspiański-Pavillion!

2022-11-24

Obwohl wir Krakauer die Tradition einfach lieben und stolz auf die Vergangenheit sind, verändert sich stets alles um uns herum. Die Gebäude wachsen, wir fahren durch neue Straßen und historische Ecken erstrahlen wieder in neuem Glanz. Möchten Sie herausfinden, wie sehr sich die Stadt im Jahr 2000 von der heutigen unterscheidet? Besuchen Sie die Open-Air-Ausstellung vor dem Wyspiański-Pavillion - "Altes in Schwarz-Weiß, Neues in Farbe - wie sich Krakau im 21. Jahrhundert verändert".

Der Krakauer Marktplatz ist immer gleich.... Tatsächlich? Im Jahr 2005 begann eine umfassende Sanierung des gesamten Straßenbelags sowie die Erneuerung des Strom- und Abwassernetzes. Die Fertigstellung der Arbeiten im Jahr 2006 erfreute am meisten die... Blumenhändlerinnen, die von nun an eine eigene Wasserentnahmestelle erhielten. Bei den Ausgrabungen im östlichen Teil des Platzes wurden mehr als 6.000 m² mittelalterliche Stadttrakte freigelegt - die ältesten davon stammen sogar aus dem 11. Jahrhundert. Seit 2010 können diese in einer eigens eingerichteten unterirdischen Filiale des Krakauer Museums besichtigt werden.

Der Kleine Markt (ebenso wie der Hauptmarkt) diente einst als... Parkplatz. Im Jahr 2007 wurde er neu gepflastert und von Spaziergängern und Besuchern von Festen, Konzerten, Messen und vielen anderen Veranstaltungen eingenommen, die hier das ganze Jahr über stattfinden. Zusammen mit der Granitpflasterung wurde hier ein computergesteuerter Kaskadenbrunnen installiert. Die Autofahrer können sich jedoch nicht beschweren. 2009 wurde die erste öffentliche Tiefgarage unter dem Plac na Groblach eröffnet, die Platz für 600 Fahrzeuge bietet. Auch das gesamte Gebiet am Fuße des Wawel-Hügels erhielt ein neues Gesicht.

Wenn Sie alle Fotos der Ausstellung sehen möchten, besuchen Sie bitte die Galerie der [OTOFOTO-Chronik](#)

Die Materialien für die Ausstellung wurden mit freundlicher Genehmigung der Krakauer Kommunalholding (Krakowski Holding Komunalny SA), des Städtischen Bildungs- Service-Zentrums (Miejskie Centrum Obsługi Oświaty), des Städtischen Nahverkehrsunternehmens (Miejskie Przedsiębiorstwo Komunikacyjne SA), des Fotografie-Museums in Krakau (Muzeum Fotografii w Krakowie), des Krakau Museums (Muzeum Krakowa), der TAURON Arena Krakau, der Trasa Łagiewnicka SA, der Verwaltung für Sportinfrastruktur in Krakau (Zarząd Infrastruktury Sportowej w Krakowie), der Verwaltung für Städtische Investitionen in Krakau (Zarząd Inwestycji Miejskich w Krakowie), der Verwaltung für den Öffentlichen Verkehr in Krakau (Zarząd Transportu Publicznego w Krakowie) und der Verwaltung für Grünanlagen in Krakau (Zarząd Zieleni Miejskiej w Krakowie) bereitgestellt.